

Jeckes Jubiläum: Elf Jahre Bönnsche Chinese

Präsentation des neuen Magazins „Bönnsche Chinese Kompakt 2023“



12 ereignisreiche Monate liegen zurück, jetzt starteten die Bönnsche Chinese erwartungsvoll ins Jahr 2023 und präsentierten ihr neues Magazin „Bönnsche Chinese Kompakt“.

FOTO: FRANK ENGEL-STREBEL

Bornheim-Hersel/Bonn (fes). Tradition verpflichtet: Auch im elften Jahr ihres Bestehens präsentierte die Kultur- und Karnevalsgesellschaft (KKG) Bönnsche Chinese wieder ihr neues Vereinsmagazin „Bönnsche Chinese Kompakt 2023“ pünktlich zum Jahresbeginn im Vereinslokal, dem Chinarestaurant „Kaiser Garden“ in Hersel. Präsident Jin Jian Shu und der erste Vorsitzende Werner Knauf freuten sich, das Hochglanzmagazin im DIN A4-Format präsentieren zu können, das es diesmal auf stolze 172 Seiten bringt und in vielen Geschäften und im Vereinslokal kostenlos zur Mitnahme ausliegt.

2022 feierte die deutschlandweit einzigartige deutsch-chinesische Gesellschaft ihr zehnjähriges Bestehen. Trotz Corona und Ukraine-Krieg: „Ein bisschen Spaß muss(te) sein“.

Anhand zahlreicher kurzweiliger Berichte und schöner Fotos heißt es 2022 Revue passieren zu lassen. Zu Beginn des Jahres gab es erneut pandemiebedingte Einschränkungen und der beliebte Tollitätentreff mit dem chinesischen Neujahrsfest im „Kaiser Garden“ musste abgesagt werden, aber das Feiern ließen sich die Jecken trotzdem nicht nehmen. Unter dem Motto „Essen und Trinken geht immer“ beginnen sie das Neujahrsfest daher in

einem abgespeckten Rahmen. Auch der neue Prunkwagen zum Bonner Rosenmontagszug konnte wegen Corona nicht fertiggestellt werden, dafür wird er nun pünktlich zum 11. Jahr der KKG durch die Straßen der Bundesstadt am 20. Februar ziehen. Die Bönnsche Chinese schließen sich dem Bonner Sessionsmotto „Mit Pappnaas oder Höötche – mer sitze all in einem Böötte“ an (das Motto wurde übrigens von Ex-Rhingprinzessin Monika Hemmersbach aus Widdig erdacht).

Passend zu dem Motto hat sich die KKG in dieser Session für einen maritimen Orden entschieden, in der Mitte grüßt das „MS Bönnsche Chinese“.

Ausgiebig gefeiert wurde das alle zwei Jahre stattfindende Sommerfest und eine Premiere gab es auch: Zum ersten Mal gab es im „Kaiser Garden“ einen Literaturabend. Vereinsmitglied Helmut Pütz, ehemaliger Generalsekretär am Institut für Berufsbildung Bonn, stellte seinen philosophisch-erotischen-karnevalistischen Kriminalroman „Widem – oder: Diesseits des Regenbogens“ vor, der in Berlin, Bonn und auch in China spielt.

Froh sind die Bönnsche Chinese, dass sie gut durch die Krisen der vergangenen Jahre gekommen, sind. 310 Mitglieder zählt

der Verein mittlerweile, immer wieder kommen neue hinzu. Unterstützt wird die KKG durch den 37-köpfigen Förderkreis „Senat“. Großer Dank gilt dem Vorstandsbeauftragten Helmut Schreck, der seit vielen Jahren für das Layout des Kompakt-Magazins verantwortlich zeichnet.

Der Terminkalender der KKG für das Jahr 2023 ist wieder gut gefüllt. Los geht es mit dem Tollitäten-Empfang mit dem chinesischen Neujahrsfest am 23. Januar. 17 Prinzessinnen und Prinzen aus dem Bonner Stadtgebiet und dem Vorgebirge haben sich angekündigt. Mit mehreren Wagen und einer großen Fußgruppe nimmt die Gesellschaft am 20. Februar am Bonner Rosenmontagszug teil. Am 23. Februar gibt es das traditionelle Fischessen. Die Mitgliederversammlung steht am 19. Juni auf der Agenda, das Chinesische Mondfest wird am 2. Oktober gefeiert und am 13. November starten die Bönnsche Chinese mit einem Ordensfest und einem Mitsingabend in die Session 2023/2024. Am 4. Dezember gibt es die Weihnachtsfeier. Veranstaltungsort ist jeweils das China-Restaurant „Kaiser Garden“ in Hersel.

Weitere Infos unter www.boennsche-chinese.de, Tel.: 0228/966 3093, E-Mail: info@boennsche-chinese.de.